



Medienmitteilung des Gemeinderates vom 15. September 2016

Gemeinderat spricht sich gegen den Bau eines RBS-Depots in Bätterkinden aus

Der Regionalverkehr Bern-Solothurn AG (RBS) plant am Standort „Leimgrube“ neben der Kartoffelzentrale beim Bahnhof den Bau eines neuen Depots. Aus Sicht des Gemeinderates sind für die Gemeinde keine Vorteile erkennbar. Das Vorhaben wird nach Sichtung der externen Studie abgelehnt.

Anlässlich einer ersten öffentlichen Informationsveranstaltung im Mai 2016 gab der RBS bekannt, dass auf der Suche nach rund 4 Hektaren Land für den Bau eines neuen Depots der Standort „Stockacher“ in Bätterkinden aus betrieblichen Gründen im Vordergrund steht. Eine durch den RBS in Auftrag gegebene Studie, welche die Kriterien Betrieb, Finanzen, Raumplanung, Umwelt und Landschaft bewertete, kam jedoch zu einem anderen Ergebnis. In nur gerade 2 Monaten wurden 24 Standorte überprüft und der RBS hat die „Leimgrube“ in Bätterkinden als „neuen und definitiven“ Depotstandort gewählt.

Der Gemeinderat Bätterkinden sieht in den Plänen des RBS nach wie vor keine Vorteile für die Gemeinde. Er stellt zudem fest, dass aus der Studie weitere – mindestens ebenso geeignete – mögliche Standorte hervorgehen. Insbesondere der Bereich Umwelt schneidet beim Standort „Leimgrube“ als „nur bedingt geeignet“ ab. Andere Standorte werden in diesem Bereich als „geeignet“ bewertet und werden offensichtlich aus finanziellen Gründen nicht weiterverfolgt. Aus Sicht des Gemeinderates ist es befremdlich, wenn die finanziellen Aspekte gegenüber dem Bereich Umwelt – welcher Themen wie Lärm-, Licht- und Erschütterungsbelastungen behandelt – höher gewichtet werden. Es ist deshalb für den Gemeinderat Bätterkinden nicht akzeptabel, dass im kantonalen Richtplan der Standort „Leimgrube“ eingegeben werden soll.

Auskunft erteilt:

Beat Linder, Gemeindepräsident, T 079 340 87 82